



19:00 Uhr

Info-Abend

zu den Themen Vorsorgevollmacht,
Patientenverfügung und Betreuung

am **12.11.2019, 19:00 Uhr, Festhalle Oberwolfach**

Die Gemeinde Oberwolfach lädt zum kostenlosen Vortrag von Herrn Jürgen Bärmann zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuung ein. Gerne können Sie den kostenlosen Hol- und Bringdienst nutzen. Bitte melden Sie sich dazu bei der Firma Heizmann unter folgender Telefonnummer an: 07834 9555

www.oberwolfach.de



Gemeindeverwaltung Oberwolfach

Telefon mit Durchwahl

Bürgermeisteramt Oberwolfach, Vermittlung - Fax	07834/8383-0 07834/83 83-25 + 26
E-Mail-Adresse Internet	gemeinde@oberwolfach.de www.oberwolfach.de
Bürgermeister E-Mail-Adresse Sprechzeiten nach Vereinbarung	Matthias Bauernfeind 8383-13 buergemeister@oberwolfach.de
Sekretariat Vermietungen	Linda de Felice 8383-13
Standesamt, Personalamt, Bauabteilung Grundbucheinsichtsstelle Hauptamtsleiter	Anton Schöner 8383-18
Sozialamt, Ordnungsamt, Landwirtschaftsamt Gewerbeamt, Post- u. Pressestelle, Fundbüro	Petra Neef 8383-15
Einwohnermeldeamt, Passamt Schulverwaltung (vormittags)	Annette Rauber 8383-12
Rechnungsamt Rechnungsamtsleiter	Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse	Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/ Abwasser Vermietungen	Christine Richber 8383-19
Tourist-Info	Carina Gallus 8383-11
Bauhofleitung, Gebäudemanagement	Martin Klausmann 8383-20 Mobil: 0160/4787434
Gemeindebauhof, Schwarzwaldstraße 11 oder mobil in dringenden Fällen	869095 0171/7795231 0170/9369668
Wassermeisterin:	Simone Mader 0171/7794869
Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung: Susanne Ferber	07832/9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber	4676
Alten- und Pflegeheim St. Luitgard	378
Kindergarten St. Josef	1383
Festhalle Oberwolfach	327
Hausmeister: Lorenz Armbruster	Mobil 0151/17847610
Wolfalterschule - Fax	4058 1224
Wolfaltersporthalle	859128
Feuerwehr Gerätehaus Kirche	867863
MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik - Fax	9420 859362
Grube Wenzel	868392
Forstrevier Oberwolfach-Süd, Revierleiter: Markus Schätzle	Tel. 07834/47154, Mobil: 0162/2535771
Forstrevier Oberwolfach-Nord, Revierleiter: Manfred Henkes	Tel. 07834/9883402, Mobil: 0162/2535768
Stördienst Holzheizwerk KWA Firma Fleig Hausach	07831/7860
Martin Allgaier	Tel. 9883404 (AFW), Mobil: 171/4450100
Störungsnummer E-Werk	07821/280-0
Sprechzeiten Rathaus Montag bis Freitag: Dienstag und Donnerstag: oder nach Vereinbarung	8.30 bis 12.00 Uhr 15.00 bis 18.00 Uhr

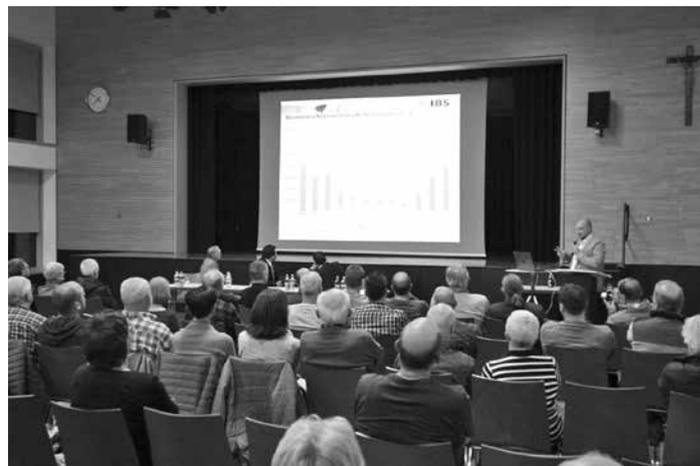
Amtliche Bekanntmachungen

Geänderte Öffnungszeiten!

Am **Mittwoch, 13.11.2019** sind das Einwohnermeldeamt, das Sozialamt/Ordnungsamt und das Standesamt/ Personalamt/Bauamt geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Nahwärme in Oberwolfach und Wolfach

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren am vergangenen Freitag zur Infoveranstaltung über die Ergebnisse des Quartierskonzepts Oberwolfach-Wolfach in der Oberwolfacher Festhalle erschienen. Der Schwerpunkt der Informationen lag dabei auf dem anstehenden Ausbau des Nahwärmenetzes in Oberwolfach Kirche und Teilen des Stadtgebietes Wolfach. Konrad Nübel, Projektleiter bei der beauftragten IBS Ingenieurgesellschaft mbH aus Bietigheim-Bissingen, hatte das Thema umfassend und informativ aufgearbeitet und präsentierte neben den geplant Hauptachsen des Netzes auch die Pläne zum Neuaufbau der Heizzentrale auf dem Betriebsgelände der Fa. Geiger in der Wolfberg-straße. Außerdem wurden die Interessierten über Anschlusskosten und künftige Verbrauchs- und Grundgebühren informiert. Tenor der anschließenden Diskussion: Eine gute Gelegenheit für Hauseigentümer, das Thema Gebäudeheizung kostengünstig und zukunftsfest in den Griff zu bekommen und dabei noch etwas für die Energiewende zu tun.



Wer die Veranstaltung verpasst hat kann sich die Präsentation im Internet unter „energieportal.oberwolfach“ ansehen und herunterladen. Ab sofort können Interessierte auch im Rahmen des laufenden Quartiersmanagements einen Beratungstermin vor Ort vereinbaren. Ansprechpartner ist Frau Linda de Felice, Tel. 838313, LdeFelice@oberwolfach.de..

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer zum 15.11.2019

Am 15.11.2019 ist das 4. Quartal für die Grundsteuer und die 4. Vorauszahlung 2019 für die Gewerbesteuer fällig.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht.

Bei den übrigen Zahlungspflichtigen bitten wir um Zahlung auf ein Konto der Gemeindeverwaltung Oberwolfach.

Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Gemeindekasse, M. Armbruster, Tel. 07834/838317

Sperrung Landeckstraße

Die Landeckstraße ist am Freitag den **8.11. und von 11.11. bis 18.11.** wegen Holzerntearbeiten **voll gesperrt**. Bitte benutzen Sie die Zufahrt über den Übelbach oder den Holdersbach.

Beantragte Reisepässe und Personalausweise können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Oberwolfach weist darauf hin, dass alle **Reisepässe** die bis zum 23. Oktober 2019 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Die neuen Personalausweise, können erst nach Erhalt des PIN und PUK Briefes abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren alten Ausweis bzw. Pass mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Die Ausweisdokumente können während der üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 6 bei Frau Rauber abgeholt werden.

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Kurz-Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung

Sitzungstermin: Dienstag, den 05.11.2019

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Ort, Raum: Bürgersaal, Rathausstraße 1, 77709 Oberwolfach

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Matthias Bauernfeind

Mitglieder

Frau Erna Armbruster

Frau Anna Dieterle

Herr Martin Dieterle

Herr Fridolin Faist

Herr Roland Haas

Herr Eberhard Friedrich Junghanns

Herr Martin Rebbe

Frau Heidrun Reitsamer

Herr Christian Sum

Frau Regina Sum

Herr Martin Welle

Verwaltung

Herr Anton Schöner

Herr Thomas Springmann

sonstige Teilnehmer

Herr Holger Fischer TOP 2

Herr Thomas Schaub TOP 4

Frau Kerstin Stern TOP 3

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Udo Schacher entschuldigt

Protokoll:

TOP 1 Bürgerfragestunde

TOP 2 Vorstellung des Regionalplans und Flächennutzungsplans als vorbereitende Bauleitplanung

Wortprotokoll:

Herr Holger Fischer, Planungsbüro Fischer stellt anhand einer Präsentation den Regionalplan sowie den Flächennutzungsplan vor.

TOP 3 Vorstellung der örtlichen Bauleitplanung

Wortprotokoll:

Frau Kerstin Stern, Ingenieurbüro Kappis, Lahr präsentiert die örtliche Bauleitplanung (Bebauungspläne).

TOP 4 Rolle der Gemeinde in einem Baugenehmigungsverfahren

Wortprotokoll:

Herr Thomas Schaub, Amtsleiter des Baurechtsamts Ortenaukreis erläutert die Rolle der Gemeinde in einem Baugenehmigungsverfahren.

TOP 5 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach/Oberwolfach

a) Beschluss über die Stellungnahmen aus der Offenlage gem § 3 Abs. 2 BauGB

b) Feststellungsbeschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach/Oberwolfach mit folgenden Beschlüssen zu beauftragen:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Offenlageentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans (Tipidorf Äckerhof) abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung (s. Anlage 2) berücksichtigt
2. Die 2. Änderung des Flächennutzungsplans (Tipidorf Äckerhof) wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung, Stand September 2019 festgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung beim Landratsamt Ortenaukreis ein-zuholen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 6 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht

TOP 7 Bekanntgaben der Verwaltung

TOP 8 Anfragen aus dem Gemeinderat

Öffentliche Niederschrift zur Gemeinderatssitzung

Sitzungstermin: Dienstag, den 22.10.2019

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Ort, Raum: Bürgersaal, Rathausstraße 1, 77709 Oberwolfach

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Matthias Bauernfeind

Mitglieder

Frau Erna Armbruster

Frau Anna Dieterle

Herr Martin Dieterle

Herr Fridolin Faist

Herr Roland Haas

Herr Eberhard Friedrich Junghanns

Herr Martin Rebbe

Frau Heidrun Reitsamer

Herr Udo Schacher

Herr Christian Sum

Frau Regina Sum

Herr Martin Welle

Verwaltung

Herr Martin Klausmann

Herr Anton Schöner

sonstige Teilnehmer

Herr Herbert Hansmann TOP 2

Herr Markus Leifer TOP 2

Frau Dr. Silke Lanninger TOP 3-5

Herr Markus Schätzle TOP 3-5

Markus Spinner TOP 8

Protokoll:**TOP 1 Bürgerfragestunde****Wortprotokoll:**

Herr Gerhard Rauber, Am Kirchberg kritisiert die Parksituation am Kirchberg. Manche Fahrzeuge werden so am Straßenrand abgestellt, dass zum Teil nicht einmal die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge gegeben ist. Die Fahrzeughalter lassen ihre Autos an der Straße stehen, statt in den vorhandenen Garagen zu parken. Die Gemeinde sollte seiner Ansicht nach Kontrollen der parkenden Fahrzeuge vornehmen.

Bürgermeister Bauernfeind erklärt, die schwierige Parksituation Am Kirchberg sei der Verwaltung bekannt, einen Vollzugsmitarbeiter, der im Außendienst den ruhenden Verkehr kontrollieren würde, gebe es in der Gemeinde nicht. Es wird jedoch nach einer Lösung gesucht.

Herr Rauber hat der Veröffentlichung seines Namens und des Wohnortes zugestimmt.

TOP 2 Wohnen am Kirchberg - Projektvorstellung**Sachverhalt:**

Um Baulücken zu schließen, hat die Gemeinde Oberwolfach Bauflächen am Kirchberg erworben und diese der Firma Team Bau, Haslach zur Planung überlassen. Team Bau würde die Flächen überbauen und als Eigentumswohnungen bzw. Einfamilienhäuser vermarkten. Der Verkauf der Grundstücke an Team Bau wird erst nach Vermarktung der Wohnungen bzw. Häuser erfolgen. Herr Herbert Hansmann stellt die Firma Team Bau vor und erklärt, dass die Baugrundstücke am Kirchberg sehr schön, aufgrund der Hanglage jedoch schwer zu bebauen sind. Der Bau am Hang ist allgemein aufwendiger als in der Ebene. Seine Mitarbeiter haben allerdings ein sehr gutes Konzept für eine Wohnanlage mit 10 Eigentumswohnungen sowie drei Einfamilienhäusern ausgearbeitet. Der Quadratmeterpreis liegt bei 3.400 €-3.900 €. Sein Mitarbeiter, Herr Markus Leifer stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor. So sind unterhalb der Straße drei Einfamilienhäuser projiziert, die auf drei Ebenen viel Platz für Familien bieten und über eine großzügige Terrasse verfügen. An den Einfamilienhäusern sind je zwei Stellplätze, einer davon überdacht, vorgesehen.

Die Wohnanlage oberhalb der Straße erstreckt sich ebenfalls über drei Etagen, hat einen Aufzug und ist barrierefrei. In der Anlage sind 10 moderne Zwei- bis Vierzimmer-Wohnungen in verschiedenen Größen geplant. Für jede Wohnung sind zwei Stellplätze vorgesehen. Je einer davon in einer Garage im Untergeschoss der Anlage. Hinter der Anlage sollen eine sehr große Gemeinschaftsterrasse sowie ein Spielplatz realisiert werden. Die Einfamilienhäuser sowie die Wohnanlage sollen an das Nahwärmenetz angeschlossen werden und erfüllen die KfW 55 Anforderungen. Rettungswege sind in ausreichender Anzahl und Breite vorhanden.

Auf die Anfrage des Ratsmitglieds Schacher erläutert Herr Leifer, dass der geplante Bau sich in die Umgebungsbebauung einfügt und die Anlage nicht höher ist als die umliegenden Gebäude.

Der Gemeinderat begrüßt die Planung. Diese sei sehr gut und im Sinne der der Nachverdichtung und Innenentwicklung.

TOP 3 Bewirtschaftungsergebnis Gemeindewald 2018**Sachverhalt:**

Bürgermeister begrüßt die Forstbezirksleiterin Frau Dr. Silke Lanninger sowie den Revierleiter Herrn Markus Schätzle zu den Tagesordnungs-

punkten 3 bis 5 und erteilt ihnen das Wort.

Herr Schätzle erläutert mithilfe einer Powerpointpräsentation den Planvollzug im Gemeindewald für das Jahr 2018 und voraussichtlichen Vollzug 2019.

Insgesamt war das Jahr 2018 ein außerplanmäßiges Jahr im Wald. In der Zeit vom Januar bis Juni sind 3.200 FM Sturm- bzw. Schneeholz angefallen. Nachdem im Juni 1.000 FM im Regularhieb eingeschlagen wurden, hat man vom Juli bis Jahresende 3.000 FM Trocken- und Käferholz einschlagen müssen. So lag die Einschlagmenge aufgrund der Kalamitäten im Jahr 2019 rd. 2.200 FM über dem Plan. Das Bewirtschaftungsergebnis des kommunalen Forstbetriebes entspricht hingegen mit einem Überschuss von 112.254,57 € nahezu den Planungen.

Im Jahr 2019 zeichnet sich beim Einschlag eine geringere Planüberschreitung von ca. 800 FM ab. Der Frischholzeinschlag würde bei ca. 670 FM liegen, der Restliche Einschlag ist Aufarbeitung des Trocken-/Käferholzes bzw. Schneebruchholzes. Gesamteinschlag würde somit bei rd. 5.900 FM liegen. Aufgrund besserer Holzpreise als angenommen würde sich das Planergebnis um rd. 23.000 € auf 73.100 € verbessern. Auf eine Anfrage aus dem Gremium bestätigt Herr Schätzle, dass planmäßiger Frischholzeinschlag aufgrund der Nachfrage erforderlich war.

In den Jahren 2018/2019 wurden im Gemeindewald zahlreiche Maschinenwege in Stand gesetzt, zudem wurde die Materialentnahmestelle ordnungsgemäß aufgefüllt. Des Weiteren wurden -zum Teil mit Unterstützung des Hegerings und der Schüler- Pflanzaktionen auf den früheren Kalamitätsflächen sowie die Auerwildbiotoppflege mit großem Erfolg umgesetzt.

Der Gemeinderat nimmt das Bewirtschaftungsergebnis 2018 zur Kenntnis.

TOP 4 Vorstellung des Wirtschaftsplanes 2020 für den Gemeindewald**Sachverhalt:**

Der Revierleiter Schätzle erläutert den Entwurf des Wirtschaftsplanes des Gemeindewaldes für das Jahr 2020. Demnach ist die zu erwartende Marktlage 2020 besser sein sollte. Aufgrund der sehr hohen Menge von Kalamitätsholz in Europa kann sich die Marktlage jedoch ändern. Zudem können noch die Dürreschäden aus den Vorjahren auftreten. Im Gemeindewald ist für das Jahr 2020 ein Planeinschlag von 5.000 FM vorgesehen. Auf eine Anfrage aus dem Gemeinderat erklärt Herr Schätzle, dass im Planeinschlag keine Kalamitäten berücksichtigt werden können. Falls diese eintreten sollten, reduziert sich der Planeinschlag. Martin Dieterle ist der Meinung der Planeinschlag sei zu hoch. Er würde den Planeinschlag nicht so hoch ansetzen. Mehrere Ratsmitglieder sind jedoch der Ansicht, der Planansatz sei richtig und solle nicht reduziert werden. Diese Meinung wird auch vom Revierleiter bestätigt. Mit 5.000 FM Frischholzeinschlag wird nicht über den Holzzuwachs eingeschlagen. Sollte Kalamitätsholz anfallen, reduziert sich der Planeinschlag. Man reagiere flexibel auf die Gegebenheiten und schlage ohne Erfordernis kein Frischholz ein, so Schätzle.

Udo Schacher möchte wissen, ob die Aussage stimmt, dass die Sägewerke das Kalamitätsholz nur abnehmen, wenn sie zusätzlich Frischholz angeboten bekommen. Herr Schätzle bestätigt dies. Die Holzabnahme ist jeweils vertraglich, die Vertragspartner haben auch gewisse Verpflichtungen. Das Verhältnis Frisch-/Kalamitätsholz liegt bei den Regionalen Sägewerken bei ca. 50% / 50%.

Herr Schätzle stellt die vorgesehenen Maßnahmen im Gemeindewald vor. Der Planhieb soll im Königswald, im Bereich Gütschkopf sowie im Schwasbach erfolgen. Es sind Neupflanzungen von 300 Douglasien und 100 Edellärchchen vorgesehen. Des Weiteren ist Jungbestands- sowie Auerwildbiotoppflege auf über 9 ha und Wertästung an 1.600 Fichten und Tannen geplant. Die Fahr- und Maschinenwegeunterhaltung soll auf 10,6 km durchgeführt werden.

Frau Dr. Lanninger erläutert den Bewirtschaftungsplan für das kommende Jahr. Die zu erwartende Einnahmen von 353.710 € setzen sich größtenteils aus Holzerlösen von 273.610 €, Erlösen aus Auerwildausgleichsflächen 41.000 € sowie den Verrechnungen aus den Einsätzen bei Dritten 34.700 €. Den Einnahmen stehen Ausgaben von 317.100 € gegenüber. Der größte Posten auf der Ausgabenseiten sind mit 125.000 € die Personalkosten. Die Fremdkosten für das Holzrücken und sonstige Unternehmerkosten schlagen mit 93.100 € zu Buche. Forstverwaltungskosten belaufen sich auf 31.600 € und die Sachkosten werden mit 35.100 € veranschlagt. Insgesamt schließt die Wirtschaftsplanung mit einem Gewinn von 36.600 €.

Bürgermeister Matthias Bauernfeind ergänzt den Vortrag von der Frau Dr. Lanninger und stellt klar, dass sich die Finanzierung der im Zusammenhang mit dem Windparkbau erforderlichen Ausgleichsflächen aus vier Komponenten zusammensetzt. Die Gemeinde bekommt einerseits eine Entschädigung für die Zurverfügungstellung der Flächen und für die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahme. Andererseits erhält die Gemeinde den Verkaufserlös für das Holz sowie den Ertragsausfall für das vorzeitig geerntete Holz. Der Bürgermeister unterstreicht, dass die Holzqualität im mittleren Schwarzwald insgesamt überdurchschnittlich ist. Dies bestätigen die höheren Verkaufspreise als in anderen Regionen.

Martin Dieterle möchte wissen mit welchem Aufwand die Schutzfunktionen (Auerwildbiotoppflege) erreicht werden. Der Aufwand beläuft sich auf ca. 20.000 €. Nach einer intensiven Diskussion schlägt der Vorsitzende vor, den Planansatz für Regelhieb auf 4.000 FM zu reduzieren. Diesem Vorschlag wollen nur 2 Ratsmitglieder folgen. Der Rest stimmt dagegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat berät und beschließt über den Wirtschaftsplan 2020 für den Forstbetrieb.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

Ja 11 Nein 2

TOP 5 Übernahme von Tätigkeiten im forstlichen Revierdienst im Gemeindewald Oberwolfach

Sachverhalt:

Für die künftige Forstverwaltung in Baden-Württemberg haben Land und kommunale Landesverbände unter Beachtung geänderter gesetzlicher Vorgaben ein neues Landesmodell festgelegt. Zum 01.01.2020 muss die Forstverwaltung im Land neu organisiert werden.

Im Ortenaukreis erfolgte bisher die Holzvermarktung über zwei private Holzvermarktungsorganisationen (Forstwirtschaftliche Vereinigung Schwarzwald eG und Waldservice Ortenau eG) und die Betriebs-/Revierleitung der Kommunalwälder kostenlos durch die Forstverwaltung des Kreises. Dies ist nun nicht mehr möglich.

Wichtig für unseren Gemeindewald ist es, dass auch durch die Forstorganisation Hoheit, Beratung und Betreuung in einer Hand und die Synergieeffekte somit weitgehend erhalten bleiben.

Der Ortenaukreis bietet den Gemeinden daher

nun doch die Möglichkeit eine Vereinbarung abzuschließen und dem Kreis ab dem 01.01.2020 den kommunalen Revierdienst zu übertragen. Die Vereinbarung wird aktuell noch inhaltlich abgestimmt und überprüft. Der abschließende Vertrag soll dann für alle teilnehmenden Städte und Gemeinden im Ortenaukreis einheitlich geregelt sein.

Frau Dr. Lanninger stellt das neue Kooperationsmodell des Kreises anhand einer Präsentation vor. Nach dem alten System beläuft sich der Aufwand für den Forstbeitrag an das Landratsamt etwa 28.500 € (netto). Dieser ergibt sich aus einem Verrechnungssatz je FM. Künftig wird das System auf den Gesteungskosten des Kreises (60 € / ha Fläche) abzüglich des neuen Mehrbelastungsausgleichs des Landes (ca. 10 € / ha Fläche). Dies würde einem künftigen Aufwand von rd. 28.900 € entsprechen. Martin Dieterle erkundigt sich nach der Bindungsdauer des Gesteungskostensatzes. Die Gesteungskosten werden auf 5 Jahre festgeschrieben. Des Weiteren bemängelt Herr Dieterle die vorgeschlagene vertragliche Regelung, den Abschluss von Leistungsverträgen mit Unternehmern dem Kreis zu übertragen. Seiner Ansicht nach soll der Gemeinderat in diese Entscheidungen einbezogen werden, um so mehr Transparenz zu erreichen. Dies ist aus Sicht der Forstverwaltung unpraktikabel da nur in sehr seltenen Fällen vorkommt. Dieser Aussage schließen sich einige Ratsmitglieder an und betonen, dass die bisherige Zusammenarbeit mit Kreis sehr gut ist.

Eberhard Junghanns bekommt auf seine Anfrage bestätigt, dass die FBG bzw. Privatwaldbesitzer vom Ortenaukreis ebenfalls ein Vertragsangebot erhalten werden.

Der Behauptung des Gemeinderats Welle, die Gemeinde habe die Zusammenarbeit mit der FBG abgelehnt, wird vom Bürgermeister und anderen Ratsmitglieder entschieden widersprochen.

Herr Welle steht dem Vertragsangebot eher kritisch gegenüber. Er schlägt es vor, die Entscheidung bis zur abschließenden Klärung der Vertragsinhalte zu vertagen. Er möchte auch wissen, woher die Vorgabe käme, die Förster im höheren Dienst zu beschäftigen und wo die Größenordnung für die Forstbezirke geregelt sei. Die Vorgaben ergeben sich aus der Kommunalwaldverordnung sowie weiteren gesetzlichen Regelungen und Verwaltungsvorschriften.

Auf eine weitere Abfrage teilt Frau Dr. Lanninger mit, dass die Abstimmung über den Vertragsinhalt jedenfalls bis zum 01.01.2020 gewährleistet ist.

Bürgermeister Bauernfeind ergänzt, dass der Kreis den Bestand der bisherigen Forstbezirke für die nächsten drei Jahre garantiert, auch, wenn sich keine Privatwaldbesitzer für die Kooperation mit dem Kreis entscheiden würden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt Übernahme von Tätigkeiten im forstlichen Revierdienst im Gemeindewald Oberwolfach durch den Ortenaukreis ab dem 01.01.2020 zu. Die Beschlussfassung über ein Vertrag soll nach abschließender Klärung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 6 Bauanträge

TOP 6.1 Neubau Dachgaube und Balkon, Flst. Nr. 51/13, Allmendstraße

Sachverhalt:

Es wurde die Erteilung einer Baugenehmigung für den Neubau einer Dachgaube sowie eines Balkons beantragt. Zur Vergrößerung der Wohnfläche

für die Wohnung im Dachgeschoss soll auf der südlichen Dachseite eine Dachgaube gebaut und auf der Westseite ein Balkon für diese Wohnung errichtet werden. Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Allmend II“ und entspricht dessen Festsetzungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Allmend II“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 6.2 Neubau Bürogebäude mit Wohnung, Flst. Nr. 142/10, Wolfstalstraße**Sachverhalt:**

Im Rahmen des Bauvorhabens soll auf einem Teil des Grundstücks (Richtung Ortsausgang) ein zweistöckiges Gebäude errichtet werden. Im oberen Stock ist eine Wohnung im Erdgeschoss Büroräume vorgesehen.

Durch die Einbeziehungssatzung „Zacherhof“ wurde das eigens im Außenbereich liegende Baugrundstück in den Innenbereich einbezogen. Das Bauvorhaben ist somit nach § 34 BauGB zu beurteilen. Demnach soll sich ein Bauvorhaben innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen, das Ortsbild darf durch den Neubau nicht beeinträchtigt werden. Ferner sollen Art und Maß der baulichen Nutzung, die Bauweise und die bebaute Grundstücksfläche der umliegenden Bebauung entsprechen.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben im Bereich eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils wird seitens der Gemeinde zugestimmt, das erforderliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 6.3 Umbau Dachgeschoss/Neubau Gaube, Flst. Nr. 12/25, Schulstraße**Sachverhalt:**

Gemeinderätin Erna Armbruster erklärt sich als Mutter der Antragstellerin für befangen und nimmt für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung im Zuhörerraum Platz.

Auf der östlichen Dachseite soll eine Dachgaube errichtet werden. Zudem ist ein geringfügiger Umbau der Dachgeschosswohnung geplant. Das Baugrundstück liegt im Sanierungsgebiet Ortsmitte/Museum. Das geplante Bauvorhaben steht den festgelegten Sanierungszielen nicht entgegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Bauvorhaben im Bereich eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils. Das Einvernehmen zur Erteilung einer sanierungsrechtlichen Genehmigung wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Ja 12 Nein 0 Befangen 1

TOP 6.4 Antrag auf Geländeauffüllung, Flst. Nr. 373, Rankach**Sachverhalt:**

Die Eigentümergemeinschaft hat im Jahr 2015 eine Auffüllung mit einem Auffüllvolumen von ca. 9.584 m³ zur Verbesserung der nachhaltigen, maschinellen Bewirtschaftung des Grundstücks beantragt. Mit Bescheid vom 15.03.2016 hat das Landratsamt, Untere Naturschutzbehörde nur etwa die Hälfte (ca. 4.626 m³) der beantragten Auffüllung genehmigt.

Nun hat die Eigentümergemeinschaft die zweite Hälfte der ursprünglich beantragten Auffüllung beantragt. Für die Auffüllung soll das Fremdmaterial aus den Baustellen im Bereich Oberwolfach, Wolfach, Halbmeil, Hausach verwendet werden.

Beschluss:

Der Geländeauffüllung im Außenbereich wird zugestimmt. Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen zur Erweiterung der Geländeauffüllung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 7 Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis, Flst. Nr. 464, Waldlehme**Sachverhalt:**

Gemeinderat Fridolin Faist erklärt sich aufgrund eines Verwandtschaftsverhältnisses für befangen und nimmt für die Dauer der Beratung und der Beschlussfassung im Zuhörerraum Platz.

Der Eigentümer des Grundstücks im Außenbereich hat die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zum Einleiten des auf seinem Grundstück anfallenden und in einer Kleinkläranlage gereinigten häuslichen Abwassers in den Tiefenbach beantragt.

Trotz einer fast 100-prozentiger Anschlussquote an das öffentliche Kanalnetz gibt es in Oberwolfach einige wenige Anwesen im Außenbereich, die nicht oder nicht ohne erheblichen Aufwand an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen werden können. Das Anwesen des Antragstellers ist eins davon. In solchen Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, das häusliche Abwasser nach einer biologischen Reinigung in ein oberirdisches, fließendes Gewässer einzuleiten. Die bestehende Kläranlage des Antragstellers soll auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden, so dass das eingeleitete gereinigte Abwasser keine biologische Auffälligkeiten aufweist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Grundstückseigentümers auf Wiederteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von in einer Kleinkläranlage gereinigten häuslichen Abwassers in Tiefenbach zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Ja 12 Nein 0 Befangen 1

TOP 8 Beschaffung MTW/ELW Freiwillige Feuerwehr - Auftragsvergabe**Sachverhalt:**

Die ausführliche Erörterung ist bereits im Rahmen der Vorstellung der Feuerwehrbedarfsplanung erfolgt. Auf die Ausschreibung der Beschaffung eines Mannschaftstransporters mit Zusatzausstattung haben 4 Firmen die Verdingungsunterlagen angefordert. Das einzige vorliegende Angebot hat die Firma Rauber aus Wolfach abgegeben. Die Firma Rauber hat gute Referenzen vorzuweisen und gilt als leistungsfähig und zuverlässig. Die Bruttoangebotssumme beläuft sich gemäß vorgelegten Aufstellung auf 65.903,59 €. Der Feuerwehrkommandant Markus Spinner betont, dass das Angebot sehr scharf kalkuliert und daher wirtschaftlich ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Rauber aus Wolfach mit der Lieferung des Mannschaftstransportwagens zum Angebotspreis von 65.903,59 € (inkl. MwSt.)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 9 Eigenbetrieb Versorgung - Austausch der Spülpumpe im Hochbehälter Rankach**Sachverhalt:**

Die Pumpe zur Spülung des Kalkmarmorfilters im Hochbehälter Rankach ist defekt, eine Reparatur aufgrund des hohen Alters nicht mehr rentabel. Die regelmäßige Spülung des Filters ist für seine Durchlässigkeit und damit für eine maximale Quellwasserversorgung unabdingbar. Das Büro RBS hat aufgrund des Anforderungsprofils der Pumpe empfohlen, das Fabrikat KSB Etabloc 80-65-160 zu beschaffen. Die Kosten für Lieferung und Einbau belaufen sich geschätzt auf 10.800 €. Alternativ kann die Pumpe in Regie mit Unterstützung des örtlichen Handwerks eingebaut werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, den Austausch der Spülpumpe nach Überprüfung der Möglichkeit des Einbaus in Regie in Angriff zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 10 Vergabe Ingenieurleistungen Sanierung Erdenbrücke**Sachverhalt:**

Um die Sanierung der Erdenbrücke im kommenden Jahr zu verwirklichen, wurde im März ein Förderantrag zum kommunalen Sanierungsfonds für Brücken gestellt. Die Brückensanierung ist mit einem Zuwendungsbetrag von 135.950 € in das Förderprogramm aufgenommen worden.

Zur Vorbereitung der Sanierung müssen weitere Ingenieurleistungen vergeben werden. Das Büro Miebach, Lohmar, das bereits die Leistungsphasen eins und zwei der Objekt- und Tragwerksplanung erbracht hat, soll nun die nächsten Leistungsphasen für Ingenieurleistungen soll nun mit weiteren Planungsleistungen beauftragt werden. Damit die Planungs- und Bauleitungskosten so gering wie möglich gehalten werden können, soll die Betreuung der Baustelle vor Ort durch Herrn Klausmann erfolgen. Deshalb wurde in verschiedenen Leistungsphasen nicht der komplette Honoraransatz angesetzt. Gemeinderat Welle erkundigt sich nach der möglichen Belastung der Brücke. Herr Klausmann informiert, dass hier ein Begegnungsverkehr mit jeweils 30 t, also insgesamt 60 t Gesamtgewicht möglich ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt das Büro Miebach, Lohmar mit den Planungsleistungen zur Sanierung der Erdenbrücke.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 11 Volksbegehren „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“**Sachverhalt:**

Ergänzend zur Beschlussvorlage führt der Bürgermeister Bauernfeind aus, dass zum Thema Volksbegehren „Rettet die Biene“ eine rasante Entwicklung im Land zu verzeichnen ist. Zahlreiche Institutionen haben sich gegen das Volksbegehren positioniert. Eine weitere Unterschriftensammlung für einen weiteren Volksantrag wurde seitens Landesregierung zugelassen. Die Initiatoren des Volksbegehrens haben darauf hin die Unterstützungsunterschriftensammlung bis Jahresende ausgesetzt. Zudem Plan die Landesregierung einige Regelungen des Gesetzentwurfs aus dem Volksbegehren zu modifizieren.

Martin Welle hält fest, dass die Landwirtschaft

durch die geplante Gesetzesänderung sehr stark belastet wird, obwohl die Schuld für das Artensterben nicht bei den Landwirten liegt.

Martin Rebbe weist darauf hin, dass 50 % der Wildbienen und anderer Arten vom Aussterben bedroht ist, die Aufgabe des Landes ist es daher die nachhaltige Landwirtschaft zu sichern. Die Sicherung der Nachhaltigkeit kann jedoch nicht nur durch pauschale Verbote des Ausbringens der Pflanzenschutzmittel erfolgen. Die Aufgabe des Landes soll es sein, die Schutzgebiete festzulegen, in denen bestimmte Pestizide verboten sein sollen. Es müssen jedoch auch Pflanzenschutzmittel benannt werden, die artenunschädlich sind und zugelassen werden können.

Herr Rebbe schlägt es vor, die Entscheidung über die Resolution ebenfalls bis Jahresende auszusetzen und die weitere Entwicklung abzuwarten.

Bürgermeister Matthias Bauernfeind unterbreitet einen abgeänderten bzw. ergänzten Beschlussvorschlag, über den der Gemeinderat abstimmt.

Beschluss:

Die Gemeinde Oberwolfach appelliert an alle Wählerinnen und Wähler sich erst ausführlich und umfassend über die Vor- und Nachteile zu informieren, bevor eine Unterschrift geleistet wird oder nicht; denn dies ist Voraussetzung um eine sachgerechte Abwägungsentscheidung treffen können.

Die grundlegenden Ziele des Volksbegehrens, nämlich dem Artensterben entgegen zu treten, werden durchaus begrüßt. Dem diesem zugrunde liegenden Gesetzesentwurf fehlt es aber an der notwendigen Ausgewogenheit. Nach Auffassung der Gemeinde Oberwolfach wird dieser daher weitreichende und gravierende Folgen für die Versorgung mit gesunden regionalen Produkten und Lebensmitteln, das Landschaftsbild, Naherholung und Tourismus sowie die gesellschaftlichen Strukturen in unseren Dörfern und Gemeinden nach sich ziehen.

Die Gemeinde Oberwolfach begrüßt die Ankündigung der Landesregierung einen alternativen Gesetzesentwurf einzubringen. Die Bestrebung der Landesregierung mit den Initiatoren des Volksbegehrens in Dialog zu treten und über gemeinsamen Lösungen zu diskutieren, wird ausdrücklich begrüßt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 12 Gemeinderat im Dialog; Zwischenbericht**Wortprotokoll:**

Rückblickend auf die Veranstaltung „Gemeinderat im Dialog“ vom Dienstag, den 15.10. erklärt der Bürgermeister Matthias Bauernfeind, dass die erste derartige Veranstaltung gut gelungen war. Die anwesenden Bürger sind mit den Ratsmitgliedern ins Gespräch gekommen und so hat ein reger Austausch stattgefunden. Die Anlieger der Festhalle bzw. des Lindenplatzes werden über die Ergebnisse informiert. Im Rahmen der Haushaltsberatung, die am Dienstag, den 17.12. in der Festhalle stattfinden soll, werden dem Gemeinderat Vorschläge unterbreitet.

Frau Reitsamer unterstreicht, dass die Veranstaltung sehr gelungen war. Ihr wurde von Seiten der Schulleitung zugetragen, dass hier kritisiert wurde, dass diese nur über das Bürgerinfo öffentlich und nicht persönlich eingeladen wurde.

TOP 13 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht**Wortprotokoll:**

Am Donnerstag, 17.10. hat sich der Ausschuss für Soziales getroffen. In der Sitzung haben die Mit-

gliedert Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen im Rahmen des Generationen.Dialogs genommen sowie die anstehende Veranstaltung vorbereitet.

Am Montag, 14.10. hat sich der Tourismusausschuss Wolfstal zusammen-gefunden. Die Sitzung war konstruktiv, umso überraschender ist für die Verwaltung und für den Gemeinderat der Tagesordnungspunkt der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung in Bad Rippoldsau-Schapbach, in dem es über die mögliche Weiterentwicklung des Projekts „Tal der Tiere-Erlebnis Wolfstal“ gehen soll. Da es zu der Sitzung keine Vorlage gibt, hat der Vorsitzende noch keine Informationen über den geplanten Inhalt.

TOP 14 Bekanntgaben der Verwaltung

Wortprotokoll:

Bürgermeister Matthias Bauernfeind gibt folgendes bekannt:

- Am kommenden Montag, 28.10. findet um 19.00 Uhr BLHVStammtisch zum Thema Weidezaunprojekt statt;
- Am Freitag, 25.10. wird um 19.30 Uhr in der Festhalle über das Nahwärmekonzept informiert;
- Die jüngste Herbstprobe der Feuerwehr ist sehr gut gelungen. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Feuerwehr sowie dem DRK Ortsverband für die gute Durchführung;
- Der Ausflug der Feuerwehrmitglieder nach Stil ist ebenfalls sehr gut gelungen. Derartige spontane Ausflüge sind sehr begrüßenswert, da sie die Kontaktpflege vertiefen.

TOP 15 Anfragen aus dem Gemeinderat

Wortprotokoll:

Martin Dieterle regt es an, die Präsentationen aus den Gemeinderatssitzungen im Ratsinfodienst einzustellen. Die Verwaltung wird die technische Umsetzung prüfen.

Christian Sum erkundigt sich nach der Weiterführung des Weidezaunprojektes, die Umsetzung solle witterungsbedingt ausgesetzt worden sein. Der Vorsitzende erklärt, dass die abschließende Abstimmung mit der Fa. ZAUNQ noch nicht erfolgt ist. Es sind noch Ortstermine geplant. Die noch nicht abgerufenen Fördermittel können ins nächste Jahr übertragen werden.

Erna Armbruster möchte wissen, ob das Abbrennen von Feuerwerken bzw. Böllern von Privatpersonen erlaubt ist. Dem ist nicht der Fall. Für jedes Abbrennen von Feuerwerk muss eine Genehmigung bei der Ortspolizeibehörde eingeholt werden. Dies geschieht leider nur selten. Das unerlaubte Abbrennen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann bei der Polizei angezeigt werden.

Marten Rebbe trägt ein Anliegen eines Bürgers vor, wonach die Geschwindigkeitsbegrenzung an der L96 in Höhe der Gelbachbrücke reduziert werden soll. Dies wird als eins der Themen für die nächste Verkehrsschau vorgeschlagen.

Martin Welle erkundigt sich nach dem Sachstand des Breitbandausbaus auf dem Schwarzenbruch. Breitband Ortenau hat noch nicht alle Verträge zur Sicherung der Leitungstrassen abgeschlossen. Mit einigen wenigen Grundstückseigentümern werden noch Gespräche geführt.

Ferner meint Herr Welle, das E-Werk werde bei den Planungen nicht miteinbezogen. So sei dem E-Werk nichts über den Breitbandausbau im Tiefenbach bekannt. Bürgermeister Bauernfeind stellt klar, dass die Abstimmungen mit dem E-Werk laufen und alle anstehenden Projekte dem E-Werk mitgeteilt werden. Der Breitbandausbau im Tiefenbach befindet sich noch in der mittelfris-

tigen Finanzplanung, einen Gemeinderatsbeschluss gab es hierzu noch nicht.

Udo Schacher bittet zu prüfen, ob alle Termine im Ratsinfosystem erfasst werden können. Im Ratsinformationssystem werden nur die Gemeinderatstermine eingestellt, allgemein Informationsveranstaltungen können leider nicht aufgenommen werden.

Eberhard Junghanns regt es an, die öffentlichen Gemeinderatsprotokolle dem Gemeinderat früher zur Genehmigung zur Verfügung zu stellen und nicht bis zur nächsten Sitzung zu warten. So könnte die Veröffentlichung auch früher erfolgen.

Jubilare

Das Fest der diamantenen Hochzeit feiern:
13. November Irmgard und Josef Hilbert

Herzlichen Glückwunsch

Aus dem Gemeindegeschehen

Preview „Das letzte Bergwerk im Schwarzwald“

Im Sommer diesen Jahres hat die Firma „Wilde.Stein-Filmproduktion“ für den SWR einen Film über das letzte aktive Bergwerk im Schwarzwald und die Schätze des Schwarzwaldes gedreht. Die Geschäftsführerin Gwendolin Szyskowitz-Schwingel war mit ihrem Team in Oberwolfach und Wolfach an verschiedenen Stätten, die sich mit dem Thema Bergbau beschäftigen, unterwegs. Hauptaugenmerk lag auf der Grube Clara. Daneben wurde auch auf der Mineralienhalde der Grube Clara in Wolfach, im Besucherbergwerk Grube Wenzel und beim „Festival der Kristalle“ in Wolfach gedreht, bei dem u.a. Sammler begleitet wurden.

Dieser Film wird im Rahmen der SWR-Serie „Made in Südwest“ am Mittwoch den 27. November, 18.15 Uhr, im SWR gesendet.

Die Gemeinde Oberwolfach lädt für Freitag, 15. November 2019, 18.00 Uhr, in die Festhalle

Oberwolfach ein, um gemeinsam den Film im Rahmen einer Preview vor der Ausstrahlung im SWR-Fernsehen gemeinsam anzusehen.

An dem Abend besteht auch die Möglichkeit mit Gwendolin Szyskowitz-Schwingel sowie mit verschiedenen Akteuren des Films zu sprechen und somit weitere Einblicke in die Welt von Bergbau und Mineralien zu erhalten, die die Region einzigartig machen.



Infoabend zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuung

Die Gemeinde Oberwolfach lädt zum kostenlosen Vortrag von Herrn Jürgen Bärmann zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuung ein:

Dienstag, 12.11.2019 um 19 Uhr in der Festhalle

Gerne können Sie den kostenlosen Hol- und Bringdienst nutzen. Bitte melden Sie sich dazu bei der Firma Heizmann unter folgender Telefonnummer an: 07834 9555

Cajón Bau Workshops

Im Rahmen des Generationen.Dialog.Oberwolfach finden am **Samstag, den 09.11.2019 und Samstag, 23.11.2019** in der Wolfaltschule „Cajón Bau Workshops“ statt. Beginn ist jeweils um 9 Uhr. Zu dem Workshop können sich sowohl Tandems als auch Einzelpersonen anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Workshop ist kostenlos.

Cajón, das bedeutet wörtlich übersetzt „Kiste“ oder halt „Kistentrommel“. Sie stammt ursprünglich aus Peru und ist dort das Schlagzeug der armen Leute. Statt einer bei Trommeln üblichen Bespannung mit Fell oder Folie wird hier direkt auf dem Holz getrommelt. Deswegen ist der Aufbau der Trommel auch so einfach, dass Ihr die Cajón selber bauen könnt. Cajóns werden immer beliebter. Kein Wunder, es ist richtig cool wie viele Sounds man aus so einer Kiste holen kann.

Ihr baut das komplette Instrument und lernt, wie man darauf spielt. Ihr werdet viel Spaß beim Bau und Spielen auf der „Trommel zum Draufsitzen“ haben. Unter Anleitung von Musiklehrer und Schreiner Jürgen Jäger schaffst das auch Du!

Mitzubringen sind: Meterstab, Bleistift und Lust auf das Arbeiten mit Holz!

Wer Interesse dran hat, sein eigenes Cajón zu bauen, kann sich bei der Gemeinde Oberwolfach unter Tel. 07834 838315 oder E-Mail pneef@oberwolfach.de für einen der beiden Termine anmelden.

Cego-Kurs

Im Rahmen des Generationen.Dialog.Oberwolfach möchten wir einen Cego-Kurs organisieren. Wir sind deshalb auf der Such nach erfahrenen Cego-Spielern, die ihr Wissen an Anfänger weitergeben möchten.

Wer sich vorstellen kann, anderen das Kartenspiel beizubringen, darf sich gerne bei der Gemeinde Oberwolfach melden.

Tel. 07834 838315
E-Mail pneef@oberwolfach.de

Energiespartipps für die kalte Jahreszeit



Im Haushalt entfallen 70 Prozent des Energieverbrauchs auf die Heizung - richtig Heizen ist der beste Weg, Heizkosten zu sparen und CO2-Emissionen zu reduzieren.

Darauf weist der Energiedienstleister badenova hin und liefert hierzu einige Tipps, die im Winter helfen Energiekosten zu sparen.

Richtig Heizen heißt oft: weniger Heizen, oder zumindest bewusst. In der Wohnung muss es im Winter nicht 25 Grad warm sein - jedes Grad weniger spart Heizenergie. Nach Schätzungen spart man pro Grad bis zu sechs Prozent Energie.

Fenster und Türen dicht halten: Dichtungen in Fenster- und Türrahmen werden im Laufe der Zeit porös und undicht. Im Winter kann das richtig teuer werden. Man kann die Spalten ganz einfach mit Schaumstoff- oder Gummidichtungsband (auch Profildichtungsband genannt) auffüllen. Diese sind in jedem Baumarkt in unterschiedlichen Ausführungen erhältlich.

Richtig Heizen geht nur mit richtigem Lüften: Falsch und dauerhaft gekippte Fenster. Sie sorgen kaum für Luftaustausch, sie kühlen nur die Wände aus. Richtiges Stoßlüften dagegen spart viel Energie und ist zudem gut für die Gesundheit. Die Fenster also mehrmals am Tag für bis zu zehn Minuten ganz öffnen, damit ein kompletter Luftaustausch stattfindet.

Damit die Heizwärme sich gut im Raum verteilen kann ist es zu vermeiden, die Heizkörper sowie Thermostate durch Möbel oder Gardinen zu verdecken. Bei freistehenden Heizkörper kann man bis zu 5 Prozent mehr Heizenergie sparen.

Mit programmierbaren Thermostaten an den Heizkörpern kann der Heizzyklus in jedem Raum optimal eingestellt und somit Energie eingespart werden. Komfortabel kann es auch per Funk von einem Raumregler gesteuert werden. So werden die Räume nur zu den Zeiten beheizt, zu denen sie auch tatsächlich genutzt werden. Der Einbau programmierbarer Thermostate ist einfach: Lediglich der Thermostatkopf wird ausgetauscht.

Weitere Tipps und Informationen erhält man bei badenova oder bei den Verbraucherzentralen.

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 07:45 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555



Mitfahrbänke



In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mit-

fahrbänkle. Die „roten“ Bänkle gegenüber vom „Landgasthof zum Walkenstein“ im Ortsteil Walke und neben dem „Holzlädele“ im Ortsteil Kirche stechen sofort ins Auge. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los.

Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.



FAMILIENZENTRUM ST. JOSEF
Ein Platz für Familien in Oberwolfach

St. Martinsumzug

Am Montag, 11.11.2019 um 17.30 Uhr veranstaltet das Familienzentrum St. Josef den St. Martinsumzug.

Der Umzug beginnt – in Form einer Sternwanderung – an 3 verschiedenen Startplätzen. Diese sind an der Brücke des Jungbauernhofes, am Ende der Rathausstr. und bei der Firma Bonath im Rankach. Alle drei Umzüge enden auf dem Parkplatz bei der Gymnastikhalle im Ortsteil Walke.

Hierzu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein. Nach dem Umzug, gibt es wie jedes Jahr ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein, Getränken und heißen Würsten. Auf dem Parkplatz wird ein Martinsfeuer entfacht und ein Laternentanz aufgeführt.

Für alle Kinder gibt es eine Martinsbrezel.

Zwischen 17.30 Uhr und 18.30 Uhr kann es auf der Spinnerbergstrasse, Rankachstrasse und Rathausstrasse zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Familienzentrum St. Josef

Kirchen

Treffpunkt Bücherei Leseratten aufgepasst: Wir laden zur Buchausstellung ein



Unsere diesjährige Buchausstellung findet am Sonntag, 17. November zwischen 11 und 17 Uhr im Haus der Pfarrgemeinde statt. Eine umfangreiche Auswahl an Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbüchern erwartet Sie. Weil wir für jedes über die Bücherei bestellte Medium eine Gutschrift

zum Büchereinkauf erhalten, können auch Sie mit einer Bestellung dazu beitragen, dass der Buchbestand aktuell und für alle Nutzer interessant bleibt.

Wie es schon Tradition ist, laden wir Sie nicht nur zum Schmökern ein, sondern bieten Ihnen auch Kaffee und Kuchen an und damit auch Raum zum Gespräch miteinander – „Treffpunkt Bücherei“ eben. Wir freuen uns auf Sie.

Das katholische Seniorenwerk Oberwolfach im November und Dezember!

Die nächste Zusammenkunft innerhalb des katholischen Seniorenwerks ist am Dienstag, 26. November, in der Marienkirche an der Walke mit anschließender Einkehr im „Hirschen“. Der Zeitplan: 14.30 Uhr Gottesdienst; Abholung um 14 Uhr im Ortsteil Kirche und um 14.15 Uhr bei der Kapelle im Rankach; Rückfahrt mit dem Bus am Abend um 17.45 Uhr!

Der letzte Treffpunkt in diesem Jahr ist am Donnerstag, 12. Dezember, verbunden mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche und der Einkehr in den „Dreikönigen“ mit einigen Bildern aus alten Zeiten von Hans-G. Haas.

Vereine



Sportverein Oberwolfach

Vorschau

Samstag, 09.11.2019

E-Junioren

11.45 Uhr, Zeller FV2 : SV Oberwolfach2

12.45 Uhr, Zeller FV : SV Oberwolfach

D-Junioren

12.30 Uhr, SG Schapbach 2 : SG Steinach

14.00 Uhr, SG Schapbach : SpVgg Schiltach

C-Junioren

15.15 Uhr, SG Ettenheim : SG Oberwolfach

B-Junioren

15.30 Uhr, SG Oberschopfheim : SG Schapbach

Frauen

15.30 Uhr, SV Oberwolfach : DJK Offenburg

A-Junioren

16.00 Uhr, SG Markgraferland : SG Oberwolfach

Herren

18.00 Uhr, SV Oberwolfach : SC Durbachtal

Sonntag, 10.11.2019

Herren

14.30 Uhr, ASV Nordrach : SV Oberwolfach 2

Mittwoch 13.11.2019

C-Junioren

18.30 Uhr, SG Oberwolfach : SG Kirnbach

Zugfahrt zum Spiel nach Bühl am Samstag, 16.11.19

Abfahrt Bahnhof Hausach 12:37 Uhr

Fahrzeit 43 Minuten

Fahrtpreis: sehr günstig um 10 Euro (Hin- und Rückfahrt)

Entfernung Bahnhof-Sportplatz ca. 1 km

Rückfahrt um 17:37 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich, einfach pünktlich am Bahnhof sein.



Probe

Die Tanzprobe der Trachtengruppe Oberwolfach findet am Donnerstag, 7. November statt. Beginn ist um 20.00 Uhr in der Festhalle Oberwolfach.



**Schwarzwaldverein
Oberwolfach**



Termine des Schwarzwaldvereins Oberwolfach:

Dienstags: 18.30 Uhr Start zum Dienstagsbiken am Lindenplatz! Gäste willkommen! (Ansprechpartner: Peter Armbruster)

Sonntag, 10 : November: Einladung zum Preiscego am Kreuzsattel! Beginn mit der Auslosung um 13 Uhr!

Montag, 11. November: 19 Uhr bis 20.30 Uhr Skigymnastik in der Wolfstal-Sporthalle! Auch Nichtmitglieder willkommen!

Hinweis auf Sonntag, 1. Dezember: Abschluss der Wandersaison mit der traditionellen „Fazinettlewanderung!“ Nähere Infos folgen!

Hinweis und Einladung an alle Cegofreunde: Am 10. November Preiscego am Kreuzsattel!

Das Preiscego in der Kreuzsattelhütte findet zum endgültigen Abschluss der diesjährigen Hüttensaison am Sonntag, 10. November, statt! Beginn ist um 13 Uhr mit der Auslosung der Spielpartner! Alle Cegofreunde – Auch Gäste und Nichtmitglieder! - sind zur Teilnahme eingeladen. In der „Halbzeit“ wird eine herzhaft „Zwischenmahlzeit“ serviert!

Einladung: Skigymnastik in der Wolfstal-Sporthalle hat begonnen!

Unter dem Motto "Fit durch den Winter" bietet der Schwarzwaldverein wieder ein abwechslungsreiches Hallentraining an.

Die Gymnastik findet seit dem 28. Oktober immer montags von 19 Uhr bis 20.30 Uhr in der Wolfstal-Sporthalle statt. Sie wird von Erich Schillinger geleitet. Ziel des Trainings ist es, Kondition, Kraft und Koordination über die Wintermonate hinweg zu erhalten und zu verbessern. Gute Fitness steigert bekanntlich den Skifahrspaß und hilft Überanstrengungen und Verletzungen vorzubeugen. Sowohl Mitglieder als auch Gäste sind zur Teilnahme eingeladen.

Einladung: Besuchen Sie die Homepage des Schwarzwaldvereins

Seit einigen Monaten schon informiert die neu gestaltete Homepage des Schwarzwaldvereins Oberwolfach über die Vereinsziele, den Wanderplan und alles, was gerade aktuell am Laufen ist. Unter den einzelnen Menüs wird eingangs über aktuelle Termine Auskunft und in Kurzberichten über die letzten Ereignisse ein Abriss gegeben. Weiter kann die Historie um die Kreuzsattelhütte studiert werden. Ausführliche Rückblicke erfolgen in der Bildergalerie. Eine besondere Bildersammlung ermöglicht das „Durchblättern“ der alten Photographien mit kurzen Anmerkungen. Vor allem wird durch die Möglichkeit der Vergrößerung ein besseres Erkennen der Einzelheiten und der einzelnen Personen ermöglicht. Dies ist beispielsweise besonders interessant bei der Wanderung der Kolpingfamilie um 1955. Über den QR-Code kann man mit dem Smartphone am „Kästel“ beim „Posthörnle“ und im Bürger-Info direkt zur Homepage gelangen.

Alte Photographien erzählen:



Bild Nr. 740: Foto vom Bau der Friedensstraße oberhalb des Friedhofes um 1950 bis 1960.

Förderverein Freizeitanlage Hexenplatz e.V.

Auch in diesem Jahr freue ich mich zur Jahreshauptversammlung des Förderverein Freizeitanlage Hexenplatz e.V. einzuladen. Diese findet am **12.11.2019 um 19:00 Uhr im Landhotel Hirschen** in Oberwolfach Walke statt. Über ein zahlreiches Erscheinen würde ich mich vor allem aufgrund des Wahljahres sehr freuen. Auch Interessierte Bürger und potenzielle Neumitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Kassierers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
6. Information zu aktuellen Themen im Verein
7. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Steiner

1. Vorsitzender Förderverein Freizeitanlage Hexenplatz e.V.

CHOR-y-FEEN

Jahreskonzert des Frauenchores CHOR-y-FEEN e.V. am 9.11.19

Bald ist es wieder soweit! Nach intensiven Proben in diesem Jahr hat unser Dirigent Herr Meßmer ein hörenswertes Konzert zusammengestellt unter dem Motto : "Das Beste". Unterstützung bekommen wir wieder von 7 ehemalige Schülerinnen des Kinderchores von Herr Meßmer. Lea Jäckle, die schon letztes Jahr dabei war, wird wieder mit einem Soloauftritt den Abend bereichern.

Ausserdem hat sich der MGV Mühlenbach und sein Frauenprojektchor bereiterklärt das Jahreskonzert als Gäste mitzugestalten.

Lassen Sie sich von den populären Melodien der Popmusik in der englisch- und deutschsprachigen Szene entführen und begeistern.

Wir freuen uns viele Pop- und Rockbegeisterte an diesem Samstag den 9. November um 20.00 Uhr in der Festhalle Oberwolfach zu begrüßen.

Schnitzpuber

Die diesjährige Leihhäsausgabe findet am 18.11.19 wie gewohnt in der Narrenkammer im Alten Schulhaus an der Walke statt.

Ab 17.00 Uhr können alle ihr bestehendes Leihhäas aus dem Vorjahr wieder abholen. Solltet ihr an diesem Tag absolut keine Zeit haben, bitte unbedingt vorab bei uns melden. Ab 18.00 Uhr ist dann Anprobe und Ausgabe für alle Neuinteressierten.

Grüße eure Kämmerer Moni und Kathi

Flüchtlingshelferkreis Oberwolfach

Am Donnerstag, den 7. November möchte der Flüchtlingshelferkreis Oberwolfach zusammen mit Elke Hundt von der Diakonie die Arbeit der ehrenamtlichen Hilfe für geflüchtete Menschen vorstellen. Hierzu sind alle Interessierten eingeladen von 16 bis 18 Uhr im „Wolftal-Café“ vorbei zu schauen.

Der Oberwolfacher Helferkreis arbeitet jetzt auch eng mit dem Wolfacher Helferkreis zusammen, zusammen sollen einmal im Monat gemeinsame Aktionen angeboten werden, um einheimischen und geflüchteten Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich kennen zu lernen.

Sehr gut angenommen wird etwa das SprachCafé in Wolfach. Auch dabei gibt es immer wieder Bedarf an ehrenamtlichen Helfern, die sich in lockerer Runde mit den Flüchtlingsfamilien und jungen Flüchtlingen unterhalten und so helfen, Deutsch lernen und sprechen einfacher zu machen. Das SprachCafé wird im nächsten Jahr je nach Wetter ab April wieder stattfinden. Im Winter gibt es gemeinsame Aktionen der beiden Helferkreise teils in Wolfach und teils in Oberwolfach.

Bunter Teller

Nach dem Motto „wir gucken über den Tellerrand“ laden die beiden Flüchtlings - Helferkreise aus Wolfach und Oberwolfach am Samstag, den 9. November zur Aktion „Bunter Teller“ alle interessierten Bürger und Flüchtlinge ein. Der gesellige Nachmittag findet im katholischen Gemeindehaus in Wolfach von 15 bis 18 Uhr statt. Es wäre schön, wenn jeder Besucher einen Teller voll Essen mitbringt, gerne auch aus seinem Heimatland. Zusammen kann dann alles probiert werden. Getränke sind vorhanden. Aus den beiden Helferkreisen Wolfach und Oberwolfach hat sich vor kurzem eine Aktionsgruppe gebildet, die einmal im Monat einen Treffpunkt für alle Interessierten oder eine gemeinschaftliche Aktion anbieten möchte. Im Dezember beispielsweise werden die Flüchtlinge eingeladen, gemeinsam mit Einheimischen den Landfrauen-Advent im Schlosshof zu besuchen. Für nächstes Jahr werden weitere Aktionen geplant und organisiert wie etwa Ausflüge, die Teilnahme an der Kreisputzete, Grillnachmittage oder gemeinsam Kochen. Die Termine werden über die Presse bekannt gegeben und werden teils in Wolfach teils in Oberwolfach durchgeführt.



Sportgemeinschaft Frohnbach-Gelbach e.V.

Hüttenabend am Samstag, den 09.11.2019

Am Samstag, den 9. November um 18.30 Uhr sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Hüttenabend in der Hexenhütte der Lempihexen.

Bei Speis und Trank können wir sicher ein paar gemütliche und kurzweilige Stunden miteinander verbringen.

Wer mit einem Spiel oder Sketch zum Gelingen des Abends beitragen will, darf sich auch diesmal einer Belohnung sicher sein.

Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Beteiligung.

Touristische Informationen

Wolftal

Tal der Tiere

Öffnungszeiten Tourist-Information Oberwolfach

Rathaus (Rathausstraße 1)

Montag bis Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr

Infostelle Heizmann (Sportplatzstraße 9)

Montag bis Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 8.30 – 12.30 Uhr

Veranstaltungen/Termine

09.11.2019

Festhalle, Oberwolfach

Konzert der Chor-y-Feen

Mit Leidenschaft und Ehrgeiz, aber auch jeder Menge Spaß erarbeiten die Chor-y-Feen ihr Repertoire unterschiedlichster Genres.

11.11.2019, 20.11 Uhr

Gasthaus-Restaurant Wolfsklause, Oberwolfach

Narrenversammlung

Jahresversammlung der Narrenvereinigung Oberwolfach

24.11.2019, 14.30 Uhr

im Proberaum, Oberwolfach

Jahreshauptversammlung der Kirchenchorgemeinschaft

Die Chorgemeinschaft lädt ihre Mitglieder zur Versammlung ein.



MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Das MiMa (Museum für Mineralien und Mathematik) bleibt vom 5. November bis zum 15. Dezember geschlossen. Führungen, nach telefonischer Absprache, sind möglich. Anmeldung unter Tel. 07834/9462. Weitere Informationen und einen Einblick in die Ausstellung erhält man im Internet unter der Adresse www.mima.museum.





**BESUCHERBERGWERK
GRUBE WENZEL**

Das Besucherbergwerk Grube Wenzel bleibt vom 4. November 2019 bis zum 4. April 2020 geschlossen. Zwischen den Jahren (27.-30.12.19 und 2.-5.1.20) hat die Grube Wenzel wieder geöffnet. Auch während der Winterpause sind weiterhin Führungen auf Voranmeldung möglich. Gruppen bitte anmelden, Tel. 07834/83830 oder touristinfo@oberwolfach.de. Weitere Informationen unter www.grube-wenzel.de.



Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“

Themenpark – Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik

Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 17 Uhr ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.



Bruno's Kleine Motorradwelt

Liebevoll restaurierte Prachtstücke der Motorrad-Nostalgie
Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Am Samstag und Sonntag sind auf Anmeldung Sonderführungen möglich.

Sagenhafte Schatzsuche



Begeben Sie sich ab der Festhalle auf „Oberwolfachs Sagenhafte Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.

ca. 800 m ca. 45 min barrierefrei

E-Bike Ladestationen in Oberwolfach



Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 11
Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3
Gasthaus-Restaurant Wolfsklause, Schulstr. 14
Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße 5
Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19

Regelmäßige Veranstaltungen

Oberwolfacher Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet jeden Donnerstag von 08.00 bis 13.00 Uhr auf dem Festhallenplatz bzw. im Vorraum der Festhalle im Ortsteil Kirche statt. Angeboten wird frisches Obst, Gemüse, Käse und vieles mehr. Mitglieder des Imkerverein Wolftal sind mit Honig und weiteren Bienenprodukten ebenfalls vertreten und bieten diese zum Kauf an.



Islandpferdereiten auf dem Landeckhof



Auf dem Rücken unserer zuverlässigen Islandpferde durch den Schwarzwald. Ausritte, Tagestouren, Wanderritte, Ponyreiten für Kinder, Reitunterricht in der Halle oder auf dem Reitplatz. Anmeldung telefonisch unter: 07834/4158. Weitere Infos und Termine unter www.landeckhof.de



Komm mit, *... ich zeig dir meine Ferienregion*



Über 220 HotSpots (Sehenswürdigkeiten etc.)
Ausflugsziele & Freizeitaktivitäten
Gastro- & Shoppingtipps
Veranstaltungen
uvm.

Jetzt QR-Code scannen oder im App Store nach  suchen und kostenlos downloaden.

 reiff **amtliche nachrichtenblätter.**



Lesespaß für die ganze Familie!

**Immer für Sie da –
Ihr preiswerter Kfz-Versicherer!**



Mitglied im Bundesverband Deutscher Versicherungsregulierungsstelle e.V.
www.vevk.de

 
Besser. Weiter. Bilden.

Ihr zuverlässiger Partner für

- Absicherung
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

Ralf Schmieder · Versicherungsbüro
Dorfstraße 19 · 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefon 0 78 39/3 28
E-Mail: ralf.schmieder@wuerttembergische.de

 **württembergische**
Ihr Fels in der Brandung.

  **kleinanzeigen.bo.de**  *präsentiert*   

Ihr Kleinanzeigenmarkt für die Ortenau

VINTAGE

NACHT

Flohmarkt

VON DER SHABBY CHIC KOMMODE ÜBER OMAS SILBER, BIS HIN ZU MUTTERS SCHLAGHOSE

DO. 21. NOV. 18-22h  **FREIRAUM OFFENBURG**

MIT MUSIK, STREETFOOD UND GETRÄNKEN

KONTAKT FÜR AUSSTELLER: NACHTFLOHMARKT@REIFF.DE
ALLE INFOS UNTER: KLEINANZEIGEN.BO.DE/VINTAGENACHTFLOHMARKT

FREIRAUM OFFENBURG ★ MARLENER STR. 5 ★ 77656 OFFENBURG ★  FREIRAUMOFFENBURG